

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 06, 10. Februar 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Hauptversammlung des STV Neukirch-Egnach

Im Anschluss an das Abendessen begrüsst Präsident Raphael Stäheli die 52 anwesenden Ehrenmitglieder, Aktiven und Gäste zur 133. Hauptversammlung.

Die Spartenverantwortlichen der Jugi und Geräteturner sowie Korbballer und Aktiven berichteten in einer Kurzfassung über die Höhepunkte im vergangenen Jahr. Die von Kassier Silvan Schmid geführte Rechnung konnte mit einem leichten Verlust geschlossen werden.

Nach über 23 Jahren aktiver Mitgliedschaft ist Daniel Hug in den verdienten Ruhestand getreten. Ein grossartiger Sportler, der sich auch neben dem Wettkampfsplatz aktiv für den Verein einsetzte, durfte dann auch verdient die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen. Mit viel Applaus bedankte sich die Versammlung nochmals für die geleistete Arbeit bei Daniel Hug. Ebenso begrüsst sie die neuen Aktivmitglieder Pascal Windlin, Marcel Hungerbühler, Jürg Müller und Cédric Gschwend, die mit Freude und Stolz in den Verein aufgenommen wurden.

Oberturner Christian Stacher präsentierte ein spannendes Jahresprogramm. Wichtige Daten wie der Maskenball, der Arbeitseinsatz am Musikfestival sowie die zahlreichen Wettkämpfe wurden darin verankert. In diesem Jahr laden die turnenden Vereine wieder zur Abendunterhaltung ein.



Daniel Hug wurde für seinen überdurchschnittlichen Einsatz für den Verein und seine sportlichen Erfolge zum Ehrenmitglied ernannt. Herzlichen Dank!

Reservieren Sie sich bereits jetzt schon den 24./25. November in Ihrem Kalender

Geehrt für ihren fleissigen Turnbesuch wurden Raphael Stäheli, Jan Züllig und Robin Dörflinger. Raphael Stäheli war es dann auch, der sich dieses Jahr den Wanderpokal der Jahresmeisterschaft sicherte. Fabian Gsell erhielt nach 10 Jahren die Freimitgliedschaft.

Des Weiteren bedankte sich der Präsident bei allen anderen, die sich für den Verein einsetzen. Mit dem Turnerlied beendete er die Hauptversammlung.

Im Anschluss servierte der Landgasthof Seelust ein feines Dessert. Vielen Dank für die tolle Bewirtung. ●

Markus Fischer



Benefizkonzert von Belinda del Porto

SA 4. März 2017 Rietzelhalle Neukirch Egnach

Konzertbeginn: 19.00 Uhr

Vorverkauf: Volg Neukirch, Volg Egnach, Gemeindehaus Neukirch-Egnach, online unter:
www.heftfoundation.com

Kehlhof – Mittagstreff in Salmsach

Am Mittag empfehlen wir Ihnen unsere Tagesteller mit Suppe und Salat bereits ab Fr. 16.50 (am Freitag sogar mit Dessert) oder den 4-gängigen Business-Lunch für Fr. 42.50
Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihre neuen Gastgeber Doris und Urs Zimmermann
Tel. 071 463 27 17
www.kehlhof-salmsach.ch
rest.kehlhof@bluewin.ch
Ruhetage neu: Mittwoch und Donnerstag

IG Sport – Region Arbon

Interessengemeinschaft Sport der Region Arbon, Roggwil, Steinach, Horn, Egnach



Freitag, 24. Februar 2017

Seeparksaal Arbon

19.00 Uhr Apéro (offeriert)
20.00 Uhr Sport-Nacht

mit Sportlerehrung

www.sportarbon.ch

«Ich sage ja, weil mir der Schutz von Landschaft und Natur wichtig sind.»

Verena Marti
Kantonsrätin SP
Steinebrunn



Ja am 12. Februar 2017
zur Thurgauer Kulturlandschaft
www.kulturlandschaft-tg.ch

Herzlich willkommen im Kehlhof, Salmsach

Wir empfehlen Ihnen unser feines 3-Gänge-Kennenlernen-Menü für Fr. 35.– (inklusive eines spritzigen Aperitifs).
Dieses Menü servieren wir Ihnen jeweils ab 18.00 Uhr, vom 17. bis 28. Februar 2017 (Reservation erwünscht).
Wir freuen uns auf Ihr erstes Ma(h)l im Kehlhof, Ihre neuen Gastgeber Doris und Urs Zimmermann.
Tel. 071 463 27 17
www.kehlhof-salmsach.ch
rest.kehlhof@bluewin.ch
Ruhetage neu: Mittwoch und Donnerstag

Dennis Reichardt,
Präsident AGV
Arbon und
Umgebung,
Inhaber und
Geschäftsführer
Otto Keller AG



«Eine leistungsfähige Wirtschaft bedeutet auch leistungsfähige Sozialwerke – darum stimme ich am 12. Februar JA.»

www.steuerreform-ja.ch

Schweiz stärken!
Steuerreform Ja



Loki – macht am Samstagmorgen den Kaffee zum Genuss.

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Anmelden unter
GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH
TEL 071 466 76 20

SCNITTKURSE

Reben, Beeren: Samstag, 18. Februar
Obst: Samstag, 25. Februar
Ziersträucher: Samstag, 04. März
Rosen: Samstag, 11. März
Sie lernen Schneidetechniken und erfahren alles Wissenswerte darüber.

Ort: Gartencenter, 09.00-11.00 Uhr
Anmeldung: bis 3 Tage vor dem Kurs.
Für Kunden mit einer MemberCard ist der Kurs kostenlos, sonst CHF 25.–

roth pflanzen

Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil



Gestorben am 1. Februar 2017

Robert Hess

Von Lutzenberg AR, geboren am 09.09.1941, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Luxemburgstrasse 15.

Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Gestorben am 5. Februar 2017

Silvia Berliat-Egli

Von Busswil TG, geboren am 12.02.1931, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Arboernerstrasse 21a, AWH Neukirch-Egnach.

Die Abdankung findet am Freitag, 10. Februar, um 10.30 Uhr in Steinebrunn statt.

Interview mit Belinda Portmann als Belinda del Porto

Belinda, am 4. März veranstaltest du in der Rietzelhalle ein Benefizkonzert. Wie kam es zu dieser Idee?

Ich durfte für meine Abschlussarbeit an der Sekundarschule eine CD aufnehmen. Deshalb dachte ich mir, dass es für meine Maturaarbeit einen Schritt mehr sein darf. Ich war schon immer begeistert von Menschen, die anderen Menschen helfen. Da mein ehemaliger Sekundarlehrer auf seiner Weltreise eine Stiftung gründete und ich mit ihm in Kontakt blieb, kam mir die Idee, seine Stiftung zu unterstützen.

Wofür möchtest du das gesammelte Geld einsetzen?

Das Geld soll an ein Waisenhaus nach Myanmar spendet werden. Die Kinder haben dort eingeschränkte Möglichkeiten für die Zukunft. Mit meiner Maturaarbeit mit dem Titel «Musik für Bildung» möchte ich, wie es der Titel schon sagt, benachteiligten Kindern

und Jugendlichen Bildung ermöglichen. Schön wäre es natürlich, wenn ich auch in der Schweiz einmal etwas Ähnliches machen könnte...

Du organisierst zum ersten Mal so einen grossen Anlass. Ist das schwierig für dich?

Es ist auf jeden Fall eine grosse Herausforderung. Ich war mir am Anfang nicht bewusst, was man da alles beachten muss. Es sind vor allem die kleinen Dinge, die man nicht vergessen darf. Ausserdem bin ich auf andere angewiesen. Zum Beispiel meine Band, die sich Zeit nimmt, um in der Freizeit die Songs einzustudieren. Sie machen das wirklich tolle und ich bin ihnen von Herzen dankbar, dass sie immer dabei sind.

Auch nebst der Schule musste ich mich gut organisieren, da ich noch Prüfungen und ein Praktikum hatte.

Fortsetzung auf Seite 5



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 12. Februar

- 19.00 Uhr «einfacher Zmorge»
im Kirchgemeindehaus
- 09.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe,
Pfr. Hansueli Hug; Roggwil.
Predigtreihe Reformation:
«Zwingli, tut um Gottes Willen
etwas Tapferes».
Fahrdienst: D. und A. Brunn-
schweiler, Tel. 071 477 22 48
Kindergottesdienst Hegi und
Ringenzeichen.
- 11.00 Uhr Jugendgottesdienst im
Kirchgemeindehaus, mit
Diakon Mathias Hüberli.

Dienstag, 14. Februar

- 12.00 Uhr «Zmittag für alle» im
Kirchgemeindehaus Neukirch.
Es wird gebeten, sich unter
einer der angegebenen Telefon-
nummern bis zum vorangehen-
den Montagmittag anzumelden:
Uschi Staub, Tel. 071 477 25
19, oder Lucretia Steinbrunner,
Mobile 079 549 79 24.

Donnerstag, 16. Februar

- 09.00 Uhr Frauenfrühstück im
Kirchgemeindehaus

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 10. Februar

- 09.15 Gottesdienst im AWH

Sonntag, 12. Februar

- Kollekte für Kollegium St-Charles Pruntrut
- 09.15 Eucharistiefeier
Dreissigster für Franz Gründler

Freitag, 17. Februar

- 18.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Johann Härtsch

Gemeinde Egnach



Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planauflage

L-215707.2 20 kV-Kabel zur Transformatorenstation
Bregensdorf
ab Mast Nr. 46A der
Leitung Nr. L-210816
- Einführung in die neue Transformatorenstation
Bregensdorf

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, Vadianstrasse 50, Postfach 2041, 9001 St. Gallen die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen werden vom
10. Februar 2017 bis 13. März 2017

im Gemeindehaus, Abt. Bau und Umwelt, 2. Stock
öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

9315 Neukirch-Egnach, 10.02.2017 / Eidgenössisches Starkstrominspektorat

Gemeinde Egnach



Planaufgabe des Strassenprojektes

Sanierung Arbonerstrasse Neukirch - **Planänderung**
ab Arbonerstrasse 15 bis und mit 26, beidseitig
(Kantonsstrasse)

Die Pläne des Strassenprojektes, liegen in der Zeit während 20 Tagen, vom 10.02.2017 bis 02.03.2017 im Gemeindehaus Neukirch, 2. Stock, Abt. Bau und Umwelt, öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Neukirch-Egnach, 10.02.2017

Kantonales Tiefbauamt

Gemeinde Egnach



Baugesuch

Öffentliche Auflage

10. Februar 2017 bis 2. März 2017

Bauherr:

Fischer Brigitte und Hansjakob, Schübshub 1, 9315 Winden

Grundeigentümer:

Fischer Hansjakob, Schübshub 1, 9315 Winden

Bauvorhaben:

Abbruch bestehendes Gebäude (Stöckli) / Neubau Wohnhaus
Parz. Nr. 2062 / 1763, Schübshub 1a, 9315 Winden

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 10. Februar 2017 / Abt. Bau und Umwelt Egnach

Gemeinde Egnach



Markt „Schlaraffenland“ Egnach – Anmeldung

Am Samstag, 9. September 2017 organisiert die Gemeinde Egnach zum 2. Mal den Markt Schlaraffenland auf dem Platz vor der Rietzelhalle Neukirch (bei schlechtem Wetter in der Halle).

Alle Hofladenbetreiber und Lebensmittelproduzenten aus der Gemeinde Egnach, sind herzlich eingeladen, ihre Produkte zu präsentieren und zu verkaufen. Die Produkte können auch zum Genuss direkt vor Ort abgegeben werden.

Interessierte Personen erhalten weitere Auskünfte bei der Gemeindekanzlei Egnach, 071 474 77 66. Direkt für den Markt anmelden können Sie sich mit dem Formular, welches auf der Homepage www.egnach.ch aufgeschaltet ist.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und auf die Organisation eines vielseitigen Marktes mit allerlei Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde.

Gemeindekanzlei Egnach



MASKENBALL
NEUKIRCH - EGNACH
24. & 25. FEBRUAR
RIETZELHALLE NEUKIRCH

Freitag Ü30 ab 20:30
5 Guggen
Mostinder

Samstag Moschkopf-Party ab 20:00
5 Guggen
DJ Kaufi

www.stvneukirch-egnach.ch

Fortsetzung von Seite 3

Ich bin aber stolz, dass ich es geschafft habe, diesen Anlass zu organisieren, und habe unglaublich viel dabei gelernt.

In einem Satz würde ich zusammenfassen: PLANUNG und ORGANISATION sind das A und O.

Was erwartest du von diesem Konzert?

... dass es nicht mein letztes wird! Ich werde auf der Bühne alles geben, um dem Publikum zu zeigen, was ich in den letzten Monaten gemacht habe. Mein Ziel ist es, diese Halle bis zur hintersten Ecke zu füllen.

Ich hoffe, dass dieses Konzert erst der Anfang ist, denn ich möchte mich weiterentwickeln und freue mich immer auf neue Herausforderungen.

Auf was darf sich das Publikum freuen?

Es ist wirklich für jeden und jede etwas dabei. Die Lieder, die wir spielen werden, sind vor allem von Künstlern, die mich als Kind inspiriert haben. Ausserdem gibt es noch eine Tombola mit vielen tollen Preisen wie zum Beispiel eine Schifffahrt für zwei Personen und noch vieles mehr...

Es soll ein schöner Abend werden, und das Publikum wird es geniessen.

Wo kann man die Tickets kaufen?

Die Tickets kann man beim Volg in Neukirch und beim Volg in Egnach kaufen sowie im Gemeindehaus Neukirch-Egnach.

Man kann sie aber auch bequem online bestellen unter www.heftfoundation.com.

Warst du selber schon einmal in Myanmar?

Nein, leider noch nicht. Ich interessiere mich sehr für Asien und möchte unbedingt bald dorthin reisen. Aber auf jeden Fall werde ich das Geld persönlich in Myanmar übergeben.

Am 13. Januar ist deine erste Single «Hold on» erschienen. Erzähl mehr darüber.

Ja genau. Alles hat letztes Jahr an Weihnachten angefangen. Ich wollte für meine ganze Familie eine CD aufnehmen und ging dann in ein Aufnahmestudio. Als die CD fertig war, wollte ich mehr. Jetzt, nach vielen Monaten harter Arbeit, ist sie endlich da.

Bei diesem Song geht es darum, niemals aufzugeben, wieder aufzustehen und es immer wieder zu versuchen. Momentan arbeite ich

an weiteren Songs und plane bald mein erstes Album.

Neu hast du auch einen Künstlernamen...

Richtig. Belinda del Porto. Ich habe lange mit meinem Manager überlegt, welchen Künstlernamen ich nehmen könnte. Ich wollte aber meinen Namen Belinda behalten. Da ich portugiesische Wurzeln habe, fand ich del Porto eine schöne Alternative.

Porto heisst auf Portugiesisch Hafen. In meiner zweiten Heimat Madeira gibt es einen wunderschönen Hafen. Dort war ich früher immer mit meiner Familie. Man sieht das weite Meer und fühlt sich frei...

Wie geht es bei dir nach der Matura im Sommer weiter?

Nach meiner Matura möchte ich ein Pausenjahr machen. Es wird aber nicht wirklich ein Pausenjahr sein, da ich sehr mit der Musik beschäftigt sein werde. Ich werde an meinem Album arbeiten und sehr viel Musik machen. Als Ausgleich möchte ich ein Praktikum als Sekundarlehrerin absolvieren. Ich konnte in den letzten vier Jahren sehr viel über den Lehrberuf lernen und könnte mir gut vorstellen, nebenbei in diesem Beruf zu arbeiten. Mein Ziel ist es aber, hauptsächlich Musik zu machen.

Aber zuerst werde ich bis im Oktober auf Weltreise sein und vor allem den asiatischen Raum sowie Südamerika bereisen. Dieses Abenteuer möchte ich nicht auf mein Rentenalter hinausschieben.

Was möchtest du den Einwohnerinnen und Einwohnern von Neukirch-Egnach zum Schluss noch sagen?

Mein Benefizkonzert soll ein Anlass sein, bei dem die Gemeinde zusammenkommt. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich dieser Wunsch erfüllt. Ich möchte auch der Gemeinde Neukirch-Egnach für ihre super Unterstützung danken!

Ich kann auf jeden Fall sehr viel von meiner Maturaarbeit für die Zukunft mitnehmen.

Vor einem Jahr hätte ich noch nicht gedacht, dass mir dieses grosse Projekt auch wirklich gelingen würde. Anthony Robbins hat mal gesagt: «The only limit to your impact is your imagination and commitment.» Was so viel heisst wie: «Die einzige Grenze zu deiner Beeinflussung ist Deine Vorstellungskraft und dein Engagement.» ●

Redaktion Lokalanzeiger Egnach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.30 Uhr, Tel. 076 220 14 40.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Freitag, 10. Februar, 20.00 Uhr: Hauptversammlung Rest. Seelust, Egnach.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 13. Februar, 20.15–21.45 Uhr: Chorprobe. Evang. Kirchgemeindehaus Neukirch.

Landfrauen Neukirch-Egnach: Dienstag, 14. Februar: Schneeschuhlaufen mit Nachtessen, Urnäsch. Treffpunkt 16.15 Uhr Rietzelhalle (Fahrt mit Privatautos).

Evangelische und Katholische Kirchgemeinde: Dienstag, 14. Februar, 12.00 Uhr: Die Kath. und die Evang. Kirchgemeinde laden zum Zmittag für alle ein. Kirchgemeindehaus Neukirch. Anmeldung an Uschi Staub, 071 477 25 18, oder Lucretia Steinbrunner, 079 549 79 24.

60 Plus: Mittwoch, 15. Februar: Wintertag in den Flumserbergen. Anmeldung, Abfahrtszeiten (Car) und Infos bei Doris Huber, 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluewin.ch.

EGNI-Treff: Donnerstag, 23. Februar, ca. 14.00–16.00 Uhr: Kinderfasnacht, Turnhalle Rietzelg, Neukirch.

Landfrauen Neukirch-Egnach: Freitag, 17. März: Tiltanic Impro-Theater St. Gallen. Anmeldung bis 20. Februar bei Sonja Germann, Tel. 071 477 27 03.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abbonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Jahressammlung 2016 der Evang. Kirchgemeinde Egnach

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Jahr für Jahr sammeln wir Geld für ausgewählte Projekte im In- und Ausland. Und Jahr für Jahr machen Sie mit und spenden für Menschen, die Hilfe nötig haben, und für Projekte, mit denen Gutes in Bewegung gesetzt wird. Ganz herzlichen Dank dafür!

Mit der Jahressammlung 2016 haben Sie das Kinder- und Schulprojekt in Gatsibo, Ruanda, von fh Schweiz unterstützt. Im 2016 sind dabei 13'300 Franken zusammengekommen, welche wie folgt eingesetzt werden:

- Bau eines Schulzimmers mit Bänken, Pulen und Wandtafeln
- Abgabe von Schulmaterial und Schuluniformen an die ärmsten Kinder
- Bau einer einfachen Schulküche und Einführung von Mittagessen; so kommen die Kinder auch aus den ärmsten Familien in die Schule. Kein Hunger mehr, und die Konzentration im Unterricht ist verbessert.
- Es werden fh-Treffen organisiert, um die Eltern zu sensibilisieren, wie wichtig eine



Schulbildung für die Kinder ist. Sie sollen nicht immer arbeiten müssen.

- Weiter sind der Bau von Latrinen und einer Regenwasserzisterne geplant.
- fh Ruanda erhält damit Kontakt zu den ärmsten Familien und kann landwirtschaftliche Projekte mit ihnen planen und durchführen. (Anbau von Mais und Manjok).
- Im gleichen Schulareal sind Patenschaften

von fh Schweiz geplant, um die ärmsten Kinder langfristig bei Schulbildung und Arztkosten unterstützen zu können.

Die Evangelische Kirchgemeinde Egnach dankt Ihnen für Ihre grosse Unterstützung und freut sich, den stolzen Betrag an fh Schweiz zu überweisen. ●

Evangelische Kirchgemeinde Egnach

Amtsblatt vom 3. Februar 2017

Handelsregister

- Hotwork International AG, in Egnach, CHE-111.716.310, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 168 vom 2.9.2014, Publ. 1693289). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Maute, Dr. Wolfgang, von Fischingen, in Mühlheim, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Koster, Benjamin, deutscher Staatsangehöriger, in Egnach, Präsident und Delegierter, mit Einzelunterschrift (bisher: Delegierter mit Einzelunterschrift). Tagesregister-Nr. 302 vom 17.1.2017 / CHE-111.716.310 / 03296387
- Physio Storbeck, in Egnach, CHE-335.356.663, Bahnhofstrasse 62, 9315 Neukirch (Egnach), Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Physiotherapie, physiotherapeutisch-medizinische Behandlungen am Patienten. Eingetragene Personen: Storbeck, Nils-Torben, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen,

Inhaber, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 322 vom 18.1.2017 / CHE-335.356.663 / 03299157

- Tannerwald GmbH, bisher in Meggen, CHE-141.983.063, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 227 vom 21.11.2012, Publ. 6940796). Gründungsstatuten: 5.4.2011, Statutenänderung: 10.1.2017. Sitz neu: Egnach. Domizil neu: Klösterlistrasse 3, 9315 Neukirch (Egnach). Tagesregister-Nr. 356 vom 19.1.2017 / CHE-141.983.063 / 03302307
- Heppler Consulting GmbH, in Egnach, CHE-167.534.643, Bahnhofstrasse 11a, 9322 Egnach, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 13.1.2017. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Unternehmensberatung für Strategie, Finanzen, Controlling, ICT und HR sowie Projekt- und Interimsmanagement. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an

anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: Fr. 20'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 13.1.2017 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Heppler, Franz Jakob, von Weinfeld, in Egnach, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je Fr. 100.–. Tagesregister-Nr. 391 vom 23.1.2017 / CHE-167.534.643 / 03308021 ●

Amtsblatt Thurgau

Kinoplausch mit der Familie oder mit Kollegen im Kino Roxy zum Sonderpreis

Egnacher Familien und Jugendliche kommen in den Genuss zweier von der Jugendkommission Egnach initiierten Filmvorstellungen im Kino Roxy, Romanshorn. Sie bezahlen die normalen Preise vor Ort. Kinder und Jugendliche erhalten an der Bar 1 Getränk und 1 Tüte Popcorn für Fr. 5.–, dafür wird eine Quittung abgegeben.

Mit der Quittung und dem Kinoticket erhalten alle Kinder und Jugendlichen bis 20 Jahre Fr. 10.– zurück. Sie können sich bis spätestens am 15. März bei der Gemeindekanzlei melden.

Mein Leben als Zucchini – und meine Freunde Mittwoch, 1. März, um 14.30 Uhr

Von Claude Barras | Animation in 2-D | Schweiz 2016 | Deutsch | ab 6 Jahren | 66 Minuten

Courgette ist ein eher ungewöhnlicher Kose-name. Wenn er einem von der Mutter verliehen wurde und diese dann unerwartet stirbt, hängt man trotzdem daran. Im Heim, in das Courgette gebracht wird, lernt er andere Kinder kennen, denen es ähnlich ergeht wie ihm. Hinter ihrer zuweilen rauen Schale verbirgt sich ein weicher Kern. Es gibt viel zu entdecken und zu lernen: Freunde haben, sich über das Leben unterhalten, Witze reissen – und vielleicht sogar glücklich sein!

Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen

Samstag, 4. März, um 17.30 Uhr

von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe | Deutschland 2017 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 110 Minuten



Sali weiss ganz genau, was er vom Leben will, eine Ausbildung zum Hotelier. Damit er sich diesen Wunsch erfüllen kann, verheimlicht er beim Vorstellungsgespräch, dass er fast blind ist. Der Bluff funktioniert – niemand ahnt etwas von seinem Handicap, und er kriegt den Ausbildungsplatz im Luxushotel Bayerischer Hof in München. Eine Herausforderung, die seine Entschlossenheit auf die Probe stellt. Eine Feel-Good-Komödie über die beinahe unglaubliche, aber wahre Geschichte von Sali, der das Träumen niemals aufgibt und nach den Sternen greift – bis er sein Glück fest in den Händen hält.

Nehmen Sie sich eine Auszeit und geniessen Sie einen tollen Kinonachmittag mit Ihren Kindern, oder verbringt einen Samstagabend zusammen mit Kollegen im Kino.

Reservationen werden online über www.kino-roxy.ch oder telefonisch unter 071 463 10 63 entgegengenommen. ●

Jugendkommission Egnach

Publikationen von Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen

Der Gemeinderat gratuliert den Einwohnerinnen und Einwohnern jeweils zum Geburtstag (85., 90., 90+) und zu den klassischen Hochzeitsjubiläen. Sollten Sie keine Publikation Ihres Jubiläums wünschen, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei Egnach, info@egnach.ch oder Telefon 071 474 77 66. ●

Gemeindekanzlei Egnach



Filmprogramm

Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen

Freitag, 10. Februar, Freitag, 24. Februar, Samstag, 4. März, jeweils um 17.30 Uhr (in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Egnach); von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe

Deutschland 2017 | Deutsch | ab 0 (8) Jahren | 110 Minuten

Jackie – Präsidentengattin Jacqueline Kennedy

Freitag, 10. Februar, Samstag, 18. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Pablo Larrain mit Nathalie Portmann, Peter Sarsgaard

USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 100 Minuten

Usgrächnet Gähwilers – zwischen den Kulturen

Samstag, 11. Februar, um 20.15 Uhr; von Martin Gugisberg mit Ruth Schwegler, Philippe Neuer

Schweiz 2017 | Dialekt | ab 12 (14) Jahren | 91 Minuten

Bal a' l'üna – Paula Roth, die Hexe vom Albulatal

Sonntag, 12. Februar, um 11.00 Uhr; von Kuno Bont | Dokumentation mit Paula Roth, Jaap Achterberg und Andrea Zogg. (Karin Hofmann, Paula Roths Enkelin, ist zu Gast im Kino Roxy).

Schweiz 2009 | Dialekt | ab 12 Jahren | 78 Minuten

La La Land – leidenschaftliche Träumer

Sonntag, 12. Februar, um 17.30 Uhr; von Damien Chazelle mit Ryan Gosling, Emma Stone

USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0 Jahren | 127 Minuten

unerhört jenisch – das Geheimnis des besonderen Sounds

Dienstag, 14. Februar, Mittwoch, 22. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von Martina Rieder und Karoline Arn | Dokumentation mit Stephan Eicher u. a. m.

Schweiz 2016 | Dialekt | ab 6 (10) Jahren | 92 Minuten

United States of Love – Zeit der Hoffnungen

Mittwoch, 15. Februar, um 20.15 Uhr; von Tomasz Wasilewski mit Ulia Kijowska, Magdalena Cielecka, Dorota Kolak

Polen 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 104 Minuten

Carl Lutz – der vergessene Held

Donnerstag, 16. Februar, um 20.15 Uhr; von Daniel von Aarburg | Dokumentation mit Agnes Hirschi. Mit den Gästen Agnes Hirschi (Carl Lutz' Stieftochter) und Felix Meier (Kantonsschullehrer, ehem. EDA-Mitarbeiter)

Schweiz 2013 | Dialekt | ab 14 Jahren | 90 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Jahresversammlung Evang. Kirchenchor Neukirch-Egnach

Noch kurz vor Beginn der Sportwoche Ende Januar treffen sich 29 Aktivmitglieder im Restaurant Rossini.

Präsidentin Regula Stacher begrüsst alle herzlich, speziell Lini Hauser, welche eine längere Auszeit infolge Unfalls durchstehen muss.

Nach dem Abendimbiss folgt der geschäftliche Teil, welcher zügig durchgearbeitet wird. Der präsidiale Jahresbericht 2016 lässt nochmals an gefreute und interessante Anlässe erinnern.

Ostern, Pfingsten, Eidgenössischer Betttag sind für unseren Chor traditionelle Singtage im Gottesdienst. Auch die Kirchgemeinde-Versammlungen eröffnen und beenden wir mit Liedgaben.

Zur Abwechslung treten die beiden «Bass»-Sänger Rolf Strecken und Heinrich Schlegel als Musikanten an. Für die flotte Darbietung erhalten sie dankenden Applaus.

Ausflug zu den Gärten der Welt

Anfangs September führt unser Vereinsausflug mit der Bahn nach Zürich.

Heinrich Schlegel führt uns ins «Rietberg-Museum». Die Sonderausstellung «Gärten der Welt» beeindruckt mit interessanten Darstellungen. Am Nachmittag schaukelt

uns das grosse Zürichsee-Schiff gemütlich bis Rapperswil. Hier reicht der Aufenthalt für einen Aufstieg zum Schloss mit herrlicher Rundschau. Bald schon steht der Zug bereit und führt uns über den «Ricken» an unseren Wohnort zurück. Für die umsichtige Reise-führung und die interessanten Einblicke kann unser Heiri einen grossen Dank entgegennehmen.

Weihnachtsaktivität

Im September beginnen wir mit den Singproben für unser Weihnachtsprojekt. Erfreulicherweise melden sich etliche Zusatzstimmen für das vorgesehene Chorprojekt, speziell auch sehr begehrte Männerstimmen. Am 4. Adventssonntag erklingen dann in der Kirche die Christmas Carols von John Rutter, mit Begleitung von vier Instrumentalisten. Nebst positivem Echo zur Aufführung freut sich der Chor speziell, dass eine Bass-Stimme weiterhin mitwirken will.

Neues Outfit

Dank Sponsoring (RBN) und grosszügigen Einzelspenden trägt der Chor mit grosser Freude an öffentlichen Auftritten die neuen Schals und Kravatten.

Aktivitäten 2017

Der Kantonale Kirchensonntag vom 11. Juni bildet einen Schwerpunkt in unserem Vereinsjahr. Unser Dirigent Theo Stähli wird mit uns zusammen mit Verbandschören Werke aus «Messias» von G. F. Händel einstudieren und vortragen.

Ehrungen

Bibliothekar Hans Knopf erwähnt stolz fleissige Sänger/innen und verteilt kleine Präsente. Hans selber glänzt mit null Absenzen!

Barbara Knopf kann auf 30 Jahre Mitgliedschaft zurückschauen und erhält Dank und Anerkennung auch vom Schweizerischen Verband. Sie darf ein Liedbuch empfangen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden Hanny Schoch und Paul Stäheli mit einem Präsent beglückt. Vom Pfarramt dankt Simone Dors der Chorgemeinschaft ganz herzlich für ihre Aktivitäten und freut sich sehr über eindrücklich vorgetragene Werke.

Kirchenpflegerin Monika Scherrer überbringt Grüsse und Dank von der «Kivo», im Wissen, dass nicht mehr in jeder Kirchgemeinde Chorvereine bestehen. ●

Hanny Schoch

Frauenzmorge vom 16. Februar

«Zart besaitet oder sensibel kompetent – Hochsensibilität als Gabe leben lernen.»

Hätten Sie gedacht, dass 15 bis 20 % aller Menschen als hochsensibel gelten?

Frau Dr. med. Doris Schneider zeigt uns auf, an welchen Merkmalen und Verhaltensweisen wir die Hochsensibilität erkennen können und was sie für Auswirkungen auf unser Leben haben. Sie zeigt aber auch ganz praktische Hilfestellungen auf, wie man mit dieser

Hochsensibilität umgehen und leben lernen kann, damit wir sie auch als Gabe wertschätzen können.

Je nach dem, welche Erfahrungen hochsensible Menschen in ihrer Kindheit gemacht haben, sehen sie ihre Gabe als «Klotz am Bein». Diese Einstellung möchte Frau Dr. Schneider ändern und eine neue Sichtweise in das Leben hochsensibler Menschen bringen.

Lassen Sie sich auf ein spannendes und lehrreiches Referat ein, und besuchen Sie das

Frauenzmorge vom 16. Februar um 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch, mit anschliessendem Referat. Es findet auch wieder ein Kinderhütendienst statt.

Bitte melden Sie sich bis Mittwochmittag, 15. Februar, bei E. Häberli an: Telefon 071 470 05 50, E-Mail: esther@hne.ch.

Kosten: Fr. 12.– für Frühstück und anschliessendes Referat. ●

Petra Fischer



Jubiläums-Ferienpass ab sofort erhältlich!

Ab heute beginnt der Vorverkauf des Ferienpasses Egnach. Für 15.– Franken erhältst du deinen Ferienpass im Volg Neukirch und im Volg Egnach. Werfe dort deine ausgefüllte Anmeldekarte bis zum 17. Februar in den Ferienpassbriefkasten.

Der Ferienpass ist nur im Vorverkauf erhältlich. Er findet vom Montag, 3., bis Samstag, 8. April, statt. Es gibt keinen Nachverkauf. Es hat, solange's hat!

Dieses Jahr sind alle Ferienpass-Kinder am Mittwoch, 5. April, zu einer mega coolen Jubiläumsparty eingeladen – exklusiv nur für Ferienpässler.

Wir freuen uns auf eine spannende, lustige, kreative, sportliche und abwechslungsreiche Woche mit euch. ●

Euer Ferienpass-Team



Neue Pächter im Restaurant Kehlhof

Im «Kehlhof» in Salmsach verwöhnt ab Freitag, 17. Februar, das neue Wirtepaar Doris und Urs Zimmermann die Gäste. Das «Kehlhof»-Konzept bleibt erhalten: Fischspezialitäten und zarte Fleischgerichte stehen auf der Karte. Sorgfältig zubereitete Menüs und saisonale Spezialitäten stehen mittags zur Wahl. «Wir verwenden frische, regionale Produkte und Fische – wenn möglich – aus dem Bodensee», betonen «Zimmis». Getreu ihrem Motto: **Einfach und gut – einfach gut!**

Ruhetage neu: Mittwoch und Donnerstag. Für Gruppen ab 12 Personen öffnet das Restaurant auch an diesen beiden Tagen. ●

Restaurant Kehlhof

Gedächtniswerkstatt-Kurs in Arbon

Das ganzheitliche Gedächtnistraining bietet die Möglichkeit, alte Denkstrukturen zu verlassen und neue Lernmöglichkeiten zu entdecken. In einer lockeren Atmosphäre trainieren wir mit Spass und ohne Leistungsdruck alle wichtigen Hirnleistungsfunktionen, wie z.B. konzentriertes Denken, aufmerksames Wahrnehmen, bildliches und sprachliches Speichern. Beginnen Sie jetzt, denn das Hirn will bis ins hohe Alter gefordert sein. Steigern

Sie Ihre Denkfähigkeit und verbessern Sie Ihr Erinnerungsvermögen. Der Kurs wird wöchentlich, jeweils montags ab 13. Februar bis 20. März (6x 2 Lektionen) von 13.30–15.00 Uhr bei Pro Senectute, Kapellgasse 8 in Arbon, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Gemeinde Egnach

KORRIGENDA – Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute

Im «Loki» vom 3. Februar informierte der Gemeinderat über den Abschluss der Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute.

Fälschlicherweise wurde mitgeteilt, dass es sich bei den Leistungen der Pro Senectute um die gleichen Leistungen wie die der Spitex handelt. Das ist nicht korrekt. Die Spitexleis-

tungen unterscheiden sich von den Leistungen der Pro Senectute insofern, dass sie auch pflegerische Leistungen beinhalten. Somit erklären sich die höheren Beiträge für die Gemeinde an die Spitex. Die Pro Senectute kann die Spitexleistungen nur teilweise ersetzen. ●

Gemeinderat



Schnitzelbanksänger des FC Romishorn

K.T. Die Fasnacht – die fünfte Jahreszeit – wartet in den Startlöchern, um baldmöglichst losbrausen zu können. Der Fasnächtler will mit fröhlicher, ausgelassener und teils überstömender Freude diesen Brauch feiern, sei es aktiv oder passiv. Wurden früher wohl die bösen Geister des Winters ausgetrieben, stehen heute eher Spass, Freude und Genuss im Vordergrund.

In der Schweiz wird die grösste Fasnacht in der «Faschingshochburg» Basel gefeiert, an zweiter Stelle folgt die Fasnacht in Luzern. Und wo steht da Romishorn? Sicher weit hinten in einer Rangliste. Das spielt aber keine Rolle. Wichtig ist, dass der Fasnachtsgedanke, der Fasnachtsfunke oder sogar das Fasnachtsfeuer auch in der Stadt am Wasser glimmt, brennt oder lodert.

Die Schnitzelbanksänger des Fussballklubs Romishorn treten dieses Jahr zum 25. Male auf. Drei Silber-Jubiläums-Anlässe haben sie bereits im November begangen und mit vielen Gästen in froher Runde gefeiert.

Nun sind sie nach vielen Proben bereit, um ihre humorvollen, treffenden Sprüche in Gesangsform ihrem Publikum vorzutragen. Innerhalb von sieben Tagen treten die 11 Sänger zu 36 Vorträgen in Romanshorn und Umgebung auf.



Nach der Teilnahme am Romishorner Fasnachtsumzug (19.2.) findet um 17 Uhr im Klubhaus der traditionelle Auftritt der FCR-Sänger statt. Die Küche bietet Hörnli und Ghackets an.

Gesungen wird im Jubiläumsjahr zu den Themen: Glasperlenspiel (Jubiläum), Spielplatz am See, Grillä Madä (Grillen/Maden), Brangelina, Pokemon, Hänschen klein, Ro-

mishorn, Dä Tubel (Trump), Who is who, EM 2016/Darbelay, Plasztiggäld, Frauen, Fүүrwehr.

Die Schnitzelbanksänger des Fussballklubs Romishorn treten auch am Freitag, 10. März, ab 18.30 Uhr an der Amriswiler Beizenfasnacht auf. ●

FC Romishorn

15 Jahre Après-Ski-Plausch

Auch dieses Jahr möchte der DTV Neukirch-Egnach die Tradition des **Après-Ski-Plausches am 17. Februar** fortsetzen. Pünktlich zu unserem Jubiläumsjahr haben wir einige Änderungen vorgenommen.

Wie gewohnt werden um 18.00 Uhr die Türen in der Rietzelhalle Neukirch wieder für Sie offen stehen. Bereits am Eingang erwartet Sie unser Glühweinstand. Starten Sie doch den Abend mit einem feinen Glühmost, ei-

nem wärmenden Punsch oder Glühwein. Gerne servieren wir Ihnen anschliessend ein feines Fondue in unserem Fonduebeizli. Danach verwöhnen wir Sie gerne mit einem feinem Dessert und Kaffee in der Kaffeestube.

Ab 21.00 Uhr ist der Barbetrieb im Obergeschoss geöffnet. Nicht nur eine Bar, sondern auch eine gemütliche Lounge laden zum Verweilen ein. Für die etwas Älteren unter Ihnen haben wir dieses Jahr eine Oldie-Iglubar ein-

gerichtet. Probieren Sie unbedingt unseren feinen Jubiläumsdrink und geniessen den Abend mit der Musik von DJ Kaufi.

NEU: GLÜHWEINSTAND und OLDIE-IGLUBAR

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit vielen bekannten und hoffentlich auch neuen Gesichtern. ●

DTV Neukirch-Egnach

Sprechstunde Energie: Solarpower für Strom und Wärme

Die Sonne liefert Energie für die Produktion von Wärme und Strom auf dem eigenen Hausdach. Im Rahmen der «Sprechstunde Energie» orientieren Fachleute über Solarenergienutzung, Stromspeicherung sowie Förderung und stehen dem Publikum für individuelle Fragen zur Verfügung.

In den letzten Jahren machen vor allem die Preise für Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion positive Schlagzeilen. Dank sinkender Investitionskosten ist eine eigene Anlage auf dem Dach heute auch wirtschaftlich interessant. Ebenso bieten die neuen Batteriespeicher die Chance, möglichst viel des selbst produzierten Stroms auch selber zu brauchen. Diese Entwicklungen in der Nutzung der Solarenergie stehen im Mittelpunkt der «Sprechstunde Energie – Solarpower für Strom und Wärme». Darüber hinaus zeigen die Fachleute am konkreten Beispiel die Berechnung des Solarpotenzials für die Wärme- und die Stromproduktion auf und informieren über Förderangebote von Bund und Kanton bei Solaranlagen und Batteriespeichern.

Eigene Fragen einbringen

Im Anschluss an die Referate hat das Publikum Gelegenheit, eigene Fragen im Plenum



einzubringen, welche die Energiefachleute vor Ort beantworten. Rolf Scheurer, Energieberater der Region Amriswil, moderiert die Sprechstunde.

Bei der «Sprechstunde Energie» handelt es sich um ein gemeinsames Informationsangebot der Abteilung Energie und der Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. März,

von 19.30 bis 21.00 Uhr im Alters- und Pflegezentrum in Amriswil statt.

Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf der Website www.energie-agenda.ch zu finden. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte auch unter Tel. 058 345 54 80. ●

Energieberatungsstelle Region Amriswil



Sichtbarkeit bei Dunkelheit

Kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Denn bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen sind Farben und Details schlechter erkennbar. Dunkel gekleidete Personen und Fahrradfahrer mit fehlendem oder ungenügendem Licht werden deshalb oft übersehen.

Darum:

Kleiden Sie sich hell und verwenden Sie lichtreflektierendes Material, das Sie rundum sichtbar macht. Mit solchem Material sind Sie bereits aus einer Distanz von 140 Metern sichtbar.

Fussgänger

Tragen Sie helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an bewegenden Körperteilen, z.B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.

Velofahrer

Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest

montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.

Autofahrer

So können Sie als Autofahrer zur Sicherheit beitragen: Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht: Halten Sie Front- und Heckscheiben sauber. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen. ●

bfu Schweiz

Sichtbarkeit von Fussgängern bei Dunkelheit



Grafik: KEYSTONE, Quelle: BFU

Gemeinde Egnach

Ein Abstimmungswochenende wo jede Stimme zählt

An diesem Sonntag kommen drei eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung. Abgestimmt wird über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration, über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF) sowie über die Unternehmenssteuerreform III. Weiter kann das Thurgauer Stimmvolk für eine intakte Thurgauer Kulturlandschaft abstimmen. In der Gemeinde

Egnach finden gleichzeitig die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde statt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Meinung einzubringen. Nehmen Sie an diesen Abstimmungen teil.

Beachten Sie vor allem bei vorzeitiger oder brieflicher Stimmabgabe die Vorschriften. Der Stimm-

rechtsausweis ist persönlich zu unterzeichnen, und nur die Stimm- und Wahlzettel sind in einem neutralen Couvert zu verpacken. Das verschlossene neutrale Couvert ist zusammen mit dem offenen Stimmrechtsausweis in das grosse Rückantwortcouvert zu legen. Die Gemeindekanzlei brät Sie gerne. ●

Gemeindekanzlei Egnach